

Pro und Contra

Drei Oberländer schaffen es ins nationale Finale von Jugend Debattiert

Jugendliche aus verschiedenen Gymnasien haben ihre Debattierkünste gezeigt. Im Finale in Zürich trumpten drei Oberländer auf.

05.02.2025

Zora Arbenz, Schülerin an der Kantonsschule Zürcher Oberland (KZO) in Wetzikon, hat den Regionalfinal Zürich von «Jugend debattiert» gewonnen. Neben ihr schafften es mit Darin Baur und Nelio Di Biase zwei weitere Vertreter aus dem Oberland unter die ersten vier.

Der Regionalfinal fand im Rahmen des Debattierprogrammes der Non-Profit-Organisation Young Enterprise Switzerland (Yes) statt. Am Anlass, der in der Universität Zürich durchgeführt wurde, haben sich 16 Jugendliche aus diversen Zürcher Gymnasien gemessen – mit dabei auch Vertreter der Kantonsschule Uster.

In der Finaldebatte zum Thema «Soll im Spitzensport ein Wettbewerb für diverse Geschlechteridentitäten angeboten werden müssen?» lieferten sich die vier Finalteilnehmer eine spannende Diskussion. «Es ist eine Sache, die viel Spass macht, vor allem, wenn man sich interessiert und vielseitig denken kann», lässt sich Gewinnerin Zora Arbenz in der Mitteilung von Yes zitieren.

Alle Finalteilnehmer, darunter auch Elena Oriet vom Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Gymnasium Rämibühl, dürfen ihre Debattierkünste nun auch am nationalen Finale in Bern am 4. und 5. April unter Beweis stellen.



Mit dabei in Bern sind die Gewinnerin Zora Arbenz (zweite von links), Darin Baur (rechts) und Nelio Di Biase (zweiter von rechts) der Kantonsschule Zürcher Oberland sowie Elena Oriet (links) aus dem Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Gymnasium Rämibühl. Foto: PD